

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 20 (1902)
Heft: 357

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Abrechnungstelle der schweiz. Emissionsbanken: Verkehr im Monat September 1902. — Chambre de compensation des banques d'émission suisses: Mouvement en septembre 1902. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — La fortune française à l'étranger. — Effektenmarkt. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Aussenhandel von Italien. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1902. 2. Oktober. Die Firma F. Wüthrich-Glauser in Bern (S. H. A. B. Nr. 255 vom 9. September 1898, pag. 1066) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

2. Oktober. Die Firma F. Morgenthalers Wittwe in Bern (S. H. A. B. Nr. 180 vom 30. Juni 1896, pag. 747) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen und damit die an Fritz Morgenthaler erteilte Procura dahingefallen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die Firma «F. Morgenthaler & Cie».

Fritz Morgenthaler, von und in Bern, Otto Morgenthaler, von Bern, in Zürich, und Walther Morgenthaler, von und in Bern, haben unter der Firma F. Morgenthaler & Cie in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1902 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «F. Morgenthalers Wittwe» übernommen hat. Natur des Geschäftes: Billardfabrikation, Geschäftslokal: Aarstrasse Nr. 96, Bern.

2. Oktober. Die Firma Chr. Rüfenacht, Manufakturwarenhandlung in Bern (S. H. A. B. 1883, pag. 470, 1896 pag. 1091 und 1901 pag. 449) ist infolge Absterbens des Inhabers erloschen und damit die an Hans Heuberger-Rüfenacht erteilte Procura dahingefallen.

Frau Louise Rüfenacht geb. Burn, Christians sel. Witwe, von und in Bern, und Hans Heuberger allii. Rüfenacht, von und in Bern, haben unter der Firma Chr. Rüfenachts Erben in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 22. Mai 1902 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Manufakturwarenhandlung, Geschäftslokal: Spitalgasse 17 und 21, in Bern.

3. Oktober. Die Firma E. Walther-Steuir in Bern (S. H. A. B. Nr. 19 vom 18. Januar 1901, pag. 73) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Chr. Wüthrich».

Inhaber der Firma Chr. Wüthrich in Bern ist Christian Wüthrich, von Eggwil, in Bern. Natur des Geschäftes: Spezerei- und Zigarrenhandlung. Marktgasse 4, Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «E. Walther-Steuir».

3. Oktober. Die Firma F. J. Lang in Bern (S. H. A. B. Nr. 255 vom 9. September 1898, pag. 1065) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

3. Oktober. Inhaber der Firma Otto Walther in der Wegmühle bei Bern ist Otto Carl Walther, von Wohlen (Kt. Bern), in der Wegmühle. Natur des Geschäftes: Handelsmüllerei in der genannten Wegmühle.

Bureau Interlaken.

2. Oktober. Inhaber der Firma A. Santschi-Diesslin, Bankgeschäft in Interlaken, ist Arthur Santschi-Diesslin, von Sigriswil, in Unterseen. Natur des Geschäftes: Bank.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1902. 2. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Verlagsanstalt Benziger & Co. A. G., mit Hauptsitz in Einsiedeln und mit Filialen in Waldshut (Baden) und Köln a. Rh., hat in der Generalversammlung vom 27. September 1902 ihre Statuten revidiert. Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 1. Mai 1897, Nr. 123, pag. 506, vom 16. September 1899, Nr. 294, pag. 1184, und vom 7. Dezember 1900, Nr. 396, pag. 1587, publizierten Tatsachen sind dadurch in nichts verändert worden.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten.

1902. 2. Oktober. Aus der Volksgenossenschaft für das Wasseramt und Umgebung, mit Sitz und Gerichtsstand in Kriegstetten (S. H. A. B. Nr. 158 vom 22. April 1902, pag. 629), ist Meinrad Jaeggi-Portmann, von Rechterswil, als Verwalter mit rechtsverbindlicher Unterschrift ausgetreten. In der vereinigten Sitzung des Vorstandes und des Genossenschaftsrates vom 26. August 1902 wurde die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft übertragen an: 1) Dr. Jakob Wirz, Präsident des Genossenschaftsrates, in Solothurn; 2) Heinrich Frei, Eisenwerker, Präsident des Vorstandes, in Rechterswil; und 3) Viktor Portmann, Magaziner, in Ober-Geroltingen, welche je zu zweien zeichnen werden.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1902. 2. Oktober. Die Genossenschaft Elektra Tonniken in Tennen hat in ihrer Generalversammlung vom 9. September 1902 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderung der im S. H. A. B. Nr. 310 vom 22. August 1902, pag. 1238, publizierten Tatsachen getroffen: Für die

Verpflichtungen der Genossenschaft haftet in erster Linie das Genossenschaftsvermögen; reicht dasselbe nicht aus, so haften die Mitglieder wie folgt: a. für jede installierte Lampe mit einem Betrage von Fr. 20. —, b. für jeden Posamentstuhl mit Fr. 40. —, c. für jede Pferdekraft mit Fr. 150. —. Reicht auch dies nicht aus, so haften die einzelnen Genossenschaftler persönlich und solidarisch, gemäss Art. 689 des Obligationenrechts für die sämtlichen Verpflichtungen der Genossenschaft. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

2. Oktober. Die Milchgenossenschaft Basel-Augst in Basel-Augst (S. H. A. B. Nr. 4 vom 9. Januar 1890, pag. 14, und Nr. 154 vom 8. Mai 1899, pag. 622) hat in ihrer Generalversammlung vom 14. April und 17. Juni 1902 als Vorstandsmitglieder gewählt: Ludwig Gessler als Präsident, Karl Tanner als Kassier, Fritz Kummer als Aktuar, Anton Bieger und Johannes Lüscher als Beisitzer. Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sclafusa

1902. 2. Oktober. Unter dem Namen Freie Gemeinschaft Thayngen hat sich, mit dem Sitz in Thayngen, ein religiöser Verein gebildet, welcher bezweckt, durch Abhaltung von Andachtsübungen, Gesängen und Vorträgen zu wirken. Die Statuten des Vereins sind am 6. September 1902 festgesetzt worden. Mitglied des Vereins kann jede unbescholtene Person werden, die in Thayngen und Umgebung wohnt. Ueber die Aufnahme entscheidet das absolute Mehr der Vereinsversammlung. Für die vom Verein eingegangenen Verpflichtungen haftet nur das Vereinsvermögen; die persönliche Haftbarkeit der Vereinsmitglieder ist ausgeschlossen. Der Vorstand des Vereins besteht aus Präsident, Kassier und Aktuar. Der Präsident des Vorstandes vertritt den Verein nach aussen und führt für denselben die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident des Vorstandes ist: David Bernath, Strassenmeister, von und in Thayngen. Im Falle der Auflösung des Vereins fällt dessen Vermögen einer Missionsanstalt oder einem Prediger zu, bestimmt als Unterstützung der innern oder äussern Mission. Der Verein hat die Persönlichkeit, der das Vermögen überreicht werden soll, noch vor seiner Auflösung zu bestimmen.

3. Oktober. Die Firma Jacob Jezler, Gold- & Silberwarenhandlung in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 235 vom 12. Dezember 1891, pag. 952), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1902. 1. Oktober. Unter der Firma Viehzuchtgenossenschaft Valendas hat sich, mit dem Sitze in Valendas, eine Genossenschaft gegründet, welche bezweckt, durch Haltung vorzüglicher Bullen reiner Abstammung die Viehzucht zu fördern. Die Statuten sind im September 1895 festgesetzt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Eintrittsgesuche werden durch Beschluss der Generalversammlung erledigt. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres (31. Dezember) nach vorausgegangener dreimonatlicher schriftlicher Kündigung stattfinden. Die Beiträge der Genossenschafter richten sich nach der Stückzahl der in das Zuchtbuch eingetragenen Tiere. Die Aufnahmegebühr beträgt 50 Cts. per Stück. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; die persönliche Haftbarkeit ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Generalversammlung; 2) der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand; 3) die Expertenkommission; 4) die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Aktuar kollektiv. Präsident ist Lehrer Lorenz Zinsli; Aktuar ist Jacob Zinsli; Kassier ist Abraham Bühler; alle wohnhaft in Valendas.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1902. 2. octobre. La société en nom collectif L. Foetisch & sœur, à Lausanne, broderies (F. o. s. du c. du 16 septembre 1896), est dissoute en suite de remise de commerce; cette raison sociale est en conséquence radiée.

2. octobre. Le chef de la maison E. Jomini, à Lausanne, est Edouard Jomini, de Payerne, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Exploitation du Café de l'Aigle, 29, rue de l'Halle.

Bureau de Nyon.

27 septembre. Le chef de la maison Johan Aegler, à Prangins, est Jean Aegler, de Diemtigen (Berne), domicilié à Prangins. Genre de commerce: Laitier.

2. octobre. La raison Cujean Auguste, à Arzier (F. o. s. du c. du 19 février 1891, pag. 141), est radiée en suite de renonciation du titulaire.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1902. 1^{er} octobre. La société en nom collectif Th. Breguet & C^{ie}, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 15 juin 1899, n° 198), est dissoute. La liquidation en sera opérée par Etienne Bolle-Landry, l'un des associés, sous la raison sociale Th. Breguet & C^{ie} en liquidation.

Bureau du Locle.

29 septembre. La raison de commerce Ulysse Bachmann, à La Brévine (F. o. s. du c. du 6 juin 1883, n° 83), est radiée, le titulaire ayant cessé l'exploitation de son commerce depuis le mois de novembre 1901.

Abrechnungsstelle der schweiz. Emissionsbanken — *Chambre de compensation des banques d'émission suisses*Verkehr im Monat September 1902. — *Mouvement en septembre 1902.*Konto A — *Compte A.*

Uebertragungen von Konto auf Konto — <i>Virements de compte à compte</i>	Fr.	60,000. —
Kassa-Bewegung — <i>Mouvement de caisse:</i>		
Eingang — <i>Entrée</i>	Fr.	80,000. —
Ausgang — <i>Sortie</i>	n	490,000. —
	Fr.	690,000. —

Konto B — *Compte B.*

Uebertragungen von Konto auf Konto — <i>Virements de compte à compte</i>	n	4,465,400. —
Kassa-Bewegung — <i>Mouvement de caisse:</i>		
Eingang — <i>Entrée</i>	Fr.	2,710,000. —
Ausgang — <i>Sortie</i>	n	3,695,000. —
	n	6,405,000. —

General-Mandate — *Mandats généraux*

wurden ausgestellt — <i>ont été délivrés</i>	819	{ Stück im Betrage von	n	1,407,734. 17
und eingelöst — <i>et payés</i>	829	{ pièces au montant de	n	1,447,866. 13
			n	2,855,400. 30

Abrechnungssaldi — *Soldes des virements:*

Vom 5. September — <i>Du 5 septembre.</i>	n	690,140. 65
" 12. " — " 12. "	n	516,450. 50
" 19. " — " 19. "	n	990,100. 40
" 26. " — " 26. "	n	303,850. 70
		2,500,542. 25
		Fr. 16,856,842. 55

Umsatz der wöchentlichen Abrechnungen
(in einfacher Aufrechnung).Mouvement des virements hebdomadaires
(simple colonne).

Am 5. September — <i>Au 5 sept.</i>	Teilnehmende Banken	31	Fr. 1,905,820. 65
" 12. " — " 12. "	id. id.	81	" 1,297,654. 25
" 19. " — " 19. "	id. id.	29	" 1,731,850. 40
" 26. " — " 26. "	id. id.	31	" 612,503. 70
			Fr. 5,547,829. —

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — *Bureau fédéral de la propriété intellectuelle*Marken. — *Marques.*Eintragungen. — *Enregistrements.*

Nr. 15,054. — 1. Oktober 1902, 8 Uhr

Georges Browarski, Kaufmann,
Zürich (Schweiz).

Thee in Paketen und Kisten.

N° 15,055. — 1^{er} octobre 1902, 6 h.
Th. Mühlethaler & C^o, fabricants,
Nyon (Suisse).

Articles de parfumerie.



N° 15,056. — 2 octobre 1902, 6 h.

Maurice Woog, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

ARTURO PRAT WATCH

Nr. 15,057. — 2. Oktober 1902, 6 Uhr.

Hausmann & C^o, Fabrikanten,
Bern (Schweiz).

Farben.

Calcitin

N° 15,058. — 3 octobre 1902, 4 h.

The „Force“ Food Company, fabrique,
Buffalo (Etats-Unis, A. du N.).

Produits alimentaires céréales.

“FORCE”

Nr. 15,059. — 3. Oktober 1902, 4 Uhr.

R. & M. Frey & C^o, Fabrikanten,
Aarau (Schweiz).Schokolade, Kakao und Konfiserieartikel.
(Uebertragung von Nr. 12751 der Firma R. & M. Frey.)

DELICATESS

Nr. 15,060. — 4. Oktober 1902, 8 Uhr.

Buser & Keiser & C^o, Fabrikanten,
Laufenburg (Schweiz).

Maschinengestrickte Unterkleider.



Nr. 15,061. — 4. Oktober 1902, 8 Uhr.

G. Hofer-Lanzrein, Kaufmann,
Thun (Schweiz).

Gerösteter Kaffee.



Nr. 15,062. — 4. Oktober 1902, 8 Uhr.

Cigarrenfabrik Diessenhofen,
Diessenhofen (Schweiz).

Zigarren.



Marken-Löschungen

wegen Nicht-Erneuerung.

Im März 1882 eingetragene und im September 1902 gelöschte Marken.
(S. = Schweiz. G.-B. = Grossbritannien, etc.)

Radiations de marques

pour cause de non-renouvellement.

Marques enregistrées en mars 1882 et radiées en septembre 1902.
(S. = Suisse. G.-B. = Grande-Bretagne, etc.)

- S. Nr. 686. Alfred Zellweger & Wilhelm Ehrenberg, Uster.
- » 688. J. Kung & Thürig, Triengen.
- » 692. Caspar Odermatt, Stans.
- » 693. Association ouvrière, Locle.
- » 697. Schiefertafel-Fabrik Engy, Glarus.
- » 698. Bahni frères, Bienne.
- » 700. A. Deckelmann, Chaux-de-Fonds.
- » 702. Ch^s Hormann & C^o, Neuchâtel.
- » 705. Konsumverein, Aarau.
- » 707 u. 709. Etier & Friederich, Genève.
- » 711. Fabre & Grälicher, Genève.
- » 713. F. Bovet & C^o, Bienne.
- G.-B. » 151. Ihlee & Horne, Londres.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

La fortune française à l'étranger

d'après les rapports des agents diplomatiques et consulaires de la république française.
(«Journal officiel de la république française».)

I. — Europe.		En millions de fr.	En millions de fr.
Espagne	2,974	Report	1,987
Portugal	800	Canaries	2
Angleterre	1,000	Etat du Congo	72
Belgique	600	Afrique anglaise	1,592
Luxembourg	62	Afrique portugaise	40
Pays-Bas	200	Total pour l'Afrique	3,698
Danemark	131		
Norvège	290		
Suède	123		
Allemagne	85		
Russie	6,986		
Suisse	465		
Monaco	168		
Italie	1,430		
Autriche-Hongrie	2,850		
Roumanie	438		
Bulgarie	48		
Serbie	201		
Grece	283		
Turquie d'Europe et fonds turcs	1,818		
Total pour l'Europe	21,012		
II. — Asie.			
Turquie d'Asie	354		
Russie d'Asie	60		
Perse	2		
Asie anglaise	22		
Siam	10		
Chine	651		
Japon	22		
Total pour l'Asie	1,121		
III. — Afrique.			
Abyssinie	32		
Egypte	1,436		
Tripoli	1		
Tunisie	512		
Maroc	8		
Report	1,987		
IV. — Amérique.			
Etats-Unis	600		
Canada	138		
Terre-Neuve	30		
Mexique	800		
Total pour le Nord	1,058		
Centre-Amérique	42		
Cuba	126		
Haiti (Ile d')	78		
Puerto-Rico	34		
Antilles anglaises	10		
Total pour l'Amérique centrale	290		
Guyane anglaise	1		
Venezuela	180		
Colombie	246		
Equateur	5		
Pérou	107		
Bolivie	70		
Chili	226		
Argentine	923		
Uruguay	219		
Paraguay	1		
Brésil	696		
Total pour le Sud	2,624		
Total pour toute l'Amérique	3,972		
V. — Océanie, Insulinde, Philippines			
	57		
Total général	29,855		

Les importations suisses en France, écrit la direction des consulats, et les affaires commerciales à Paris se sont élevées, en 1900, à 107 millions et les exportations françaises en Suisse à 241 millions, en tout 318 millions d'échanges.

Nos maisons de commerce en Suisse représentent 52 millions environ de capitaux; elles font surtout le commerce des vins en gros et en détail, de l'horlogerie, des comestibles et primeurs, des modes, des confections, des parapluies. Il y a, en plus, des restaurants et des brasseries. A Genève même, on compte près de 1000 magasins français.

La propriété française est évaluée à 50 millions pour le seul canton de Genève, à 67 millions pour toute la Suisse: ce dernier chiffre est évidemment très inférieur à la réalité.

Il y a, à Genève, une succursale du Crédit lyonnais. Le capital français engagé dans les chemins de fer, principalement dans le réseau du Jura-Simplon, peut s'élever à 100 millions de francs. Les emprunts fédéraux rapportent 3 et 3 1/2 %; nous en possédons pour 50 millions. Nous avons prêté, aux mêmes taux, plus de 150 millions aux Etats de Berne, de Fribourg et des Grisons.

L'industrie a absorbé 33 millions de capitaux français (horlogerie, construction de machines, tramways).

La fortune française en Suisse se chiffre par un total de 455 millions de francs ainsi répartis:

	Mil. de fr.		Mil. de fr.
Commerce	52	Industrie	33
Propriétés	67	Placements	209
Chemins de fer	100	Etc., etc.	

Verschiedenes — Divers.

Effektenmarkt. Die eidgenössische Bank A.-G. in Zürich gibt in ihrem September-Bulletin folgende Charakterisierung: Nach einem andauernd schleppenden Geschäftsgange während der Sommermonate Juli und August sind wir Zeugen einer erhöhten Lebenstätigkeit mit Verbesserung der Preisbasis zu Anfang und zu Mitte September gewesen, allein diese scheinlich erwarteten Bewegungen erwiesen sich stets als von kurzer Dauer; je nach wenig Tagen war das Feuer verpufft, und ist man an den grossen Börsen unter dem Eindrucke der aus New-York eingetroffenen heurückenden Berichte über die momentane Geldknappheit pessimistisch geworden. Schon wurden Vergleiche dieser Situation mit derjenigen unmittelbar vor dem Rückschlage in Deutschland im Vorjahre gezogen, und es fehlte nicht an Stimmen, welche den längst prophezeiten Zusammenbruch nahe bevorstehend glaubten. Die Regierung, sowie die unter Morgenschärfer Kontrolle stehenden Gesellschaften haben allerdings grössere Erleichterungen gewährt; ob und wie weit diese Unterstützung dem Markte genügen wird, wird sich wohl bald herausstellen. Die überaus reiche Ernte der Unien, welche die letztjährige noch übersteigt, hat zweifelsohne bedeutende Gelder ins Innere abgeführt, welche dem New-Yorker Markte binnen einigen Monaten mit reichen Zinsen wieder zufließen werden; bis dahin dürfte Geld an dortigem Platze relativ teuer bleiben. Dieser letztere Umstand, sowie der fortwährend heftigende Gang der Industrie sollten nicht verfehlen, die gegenwärtige Situation in günstiger Weise zu beeinflussen.

Es ist freilich Tatsache, dass Europa seine Bestände an amerikanischen Valoren ganz erheblich reduziert hat, anderseits aber sind, zum Zwecke einer nutzbringenden Anlage, als auf dieser Seite bisher möglich war, ganz bedeutende Summen an Bargeld und in Akzepten dahin geliehen worden, und auch aus diesem Grunde verfolgt man in Europa die Vorgänge in New-York mit gespannter Aufmerksamkeit.

London. Angesichts des billigen Geldstandes während der vergangenen Monate ist die rückläufige Bewegung in englischen Consols, welche bis ca. 93 zurückgegangen sind, etwas auffällig. Der Hauptgrund dieser Baisse ist wohl neben der bevorstehenden Zinsreduktion in Positionslösungen gegenüber schwachen Haussiers, welche die erhöhten Reports nicht mehr auszuhalten vermochten, zu suchen; im weitem mag ja auch

die doch einmal kommende Transvaal-Anleihe drücken. Werden wir erst einmal über die Höhe derselben, sowie über die Verteilung der Zinsenlast orientiert sein, so dürfte hernach bei normalem Geldstand eine Stärkung dieses Marktes erfolgen. Ähnlich verhält es sich im Minenmarkte in der Unsicherheit, wie weit England mit der neu zu dekretierenden Steuer gehen wird. Dieser Markt hat wiederholt versucht, aus seiner Lethargie herauszutreten, fährt aber fort, Zeichen von Schwäche zu geben, so dass Kurse, pro et contra abgewogen, heute noch um etwas niedriger stehen als zu Anfang September.

Paris. Das Projekt einer Konversion der 3 1/2 %igen französischen Rente in eine zu 3 % ist im Juli von der Kammer beschlossen und mit grossem Erfolge durchgeführt worden. — Das alte Projekt einer Unifikation der türkischen Staatsschuld nach den Vorschlägen Rouviers scheint seit Monaten aus dem Stadium der Unterhandlungen noch nicht herausgekommen zu sein.

Deutschland leidet noch unter dem schleppenden Zustand seiner Metallindustrie und es haben die wenig befriedigenden Rechnungsabschlüsse und resultatlos gebliebenen Fusionsunterhandlungen einiger erster Gesellschaften, namentlich im Elektrofache, etwelche Verstimung hervorgerufen. Dieselbe wurde neustens genährt durch Defraudationen in einer Mannheimer Industriegesellschaft und Suspension einer Sparbank.

Die hiesige Börse verhielt sich während des Juli und August sehr stille, im September dagegen gestaltete sich das Geschäft lebhafter mit Verbesserung in den Kursen; es gab einige Tage, deren reger Verkehr an vergangene gute Zeiten erinnerte. Diese bessere Stimmung ist aber auch hier durch die seit acht Tagen eingelaufenen schwächeren ausländischen Kurse beeinflusst worden. — Infolge der in den letzten Tagen eingetretenen Geldvertheuerung sind auf den Schweizer-Plätzen für Reports um ein volles Prozent höhere Sätze bedungen worden als im Vormonat. Die guten landwirtschaftlichen Erträge in Europa lassen überhaupt ein etwas besseres Herbstgeschäft als anno 1901 erwarten.

— Fabrik- und Handelsmarken. Das Zusatzabkommen vom 14. Dezember 1900 betreffend Aenderung der Konvention vom 20. März 1883 und des zugehörigen Schlussprotokolls und das vom gleichen Tage datierende Zusatzabkommen zur Uebereinkunft vom 14. April 1891 betreffend die internationale Eintragung der Fabrik- oder Handelsmarken sind am 14. September 1902 in Kraft getreten. Nachdem für das erste dieser Abkommen die Ratifikationen Brasiliens, der Dominikanischen Republik, Spaniens und Serbiens, und für das zweite derselben die Ratifikation Brasiliens und Spaniens bis zum 14. September 1902 nicht hinterlegt worden sind, ist das erste Abkommen in Wirksamkeit zwischen der Schweiz, Belgien, Dänemark, den Ver. Staaten von Amerika, Frankreich, Grossbritannien, Italien, Japan, Norwegen, den Niederlanden, Portugal, Schweden und Tunis und das zweite in Wirksamkeit zwischen der Schweiz, Belgien, Frankreich, Italien, den Niederlanden, Portugal und Tunis.

— Marques de fabrique et de commerce. L'acte additionnel du 14 décembre 1900, modifiant la convention du 20 mars 1883 sur la protection de la propriété industrielle, avec le protocole de clôture y annexé et l'acte additionnel à l'arrangement du 14 avril 1891 concernant l'enregistrement international des marques de fabrique ou de commerce sont entrés en vigueur le 14 septembre. Les instruments de ratification n'ayant pas été déposés jusqu'à cette date par le Brésil, l'Espagne, Saint-Domingue et la Serbie pour le premier de ces actes et par le Brésil et l'Espagne pour le second, l'acte additionnel à la convention du 20 mars 1883 est entré en vigueur entre la Suisse, la Belgique, le Danemark, les Etats-Unis d'Amérique, la France, la Grande-Bretagne, l'Italie, le Japon, la Norvège, les Pays-Bas, le Portugal, la Suède et la Tunisie; l'acte additionnel à l'arrangement du 14 avril 1891 est entré en vigueur entre la Suisse, la Belgique, la France, l'Italie, les Pays-Bas, le Portugal et la Tunisie.

Aussenhandel von Italien.

Jannar-August.

Einfuhr			Ausfuhr		
1902	1901	Differenz	1902	1901	Differenz
Lire	Lire		Lire	Lire	
1,193,752,762	1,143,171,104	+ 50,581,648	913,836,072	878,041,263	+ 35,794,809
Hiezu Edelmetalle:					
5,326,900	8,976,500	- 3,649,600	7,363,100	11,088,200	- 3,725,100
Total 1,199,079,662	1,152,147,604	+ 46,932,058	921,199,172	889,129,463	+ 32,069,709

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.					
	25 sept.	2 octobre.		25 sept.	2 octobre.
	£	£		£	£
Encaisse métallique	26,328,503	23,616,229	Billets émis . . .	53,284,950	51,792,330
Réserve de billets	24,086,105	21,391,145	Dépôts publics . .	8,301,490	10,025,973
Effets et avances	26,302,806	31,887,516	Dépôts particuliers	40,873,382	42,695,526
Valeurs publiques	14,594,260	15,826,030			
Banque nationale de Belgique.					
	25 sept.	2 octobre.		25 sept.	2 octobre.
	fr.	fr.		fr.	fr.
Encaisse métall.	117,564,873	121,473,904	Circulat. de billets	604,633,070	612,603,080
Portefeuille	488,395,676	503,500,684	Comptes-courants	63,980,408	74,387,612
Deutsche Reichsbank.					
	28. Sept.	30. Sept.		28. Sept.	30. Sept.
	Mark	Mark		Mark	Mark
Metalbestand	986,270,000	839,804,000	Notencirkulation	1,180,569,000	1,495,370,000
Wechselportef.	741,443,000	994,042,000	Kurzf. Schulden	591,068,000	539,202,000
Oesterreichisch-ungarische Bank.					
	28. Sept.	30. Sept.		28. Sept.	30. Sept.
	Kronen	Kronen		Kronen	Kronen
Metalbestand	1,398,632,914	1,388,765,277	Notencirkulation	1,497,429,370	1,576,383,450
Wechsel:					
auf das Ausland	59,707,953	59,889,794	Kurzfall. Schulden	145,687,857	144,516,539
auf das Inland	220,982,508	285,441,923			

Schweizerische Metallwerke, Dornach.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Samstag, den 25. Oktober 1902, nachmittags 3 1/4 Uhr.
in der Brauerei MERIAN, Steinthorstrasse 23, BASEL.

Traktanden:

- 1) Vorlage der Jahresrechnung und Bilanz pro 30. Juni 1902.
- 2) Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 3) Genehmigung der Jahresrechnung, Festsetzung der Dividende und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 4) Kreditbegehren nach § 15, lit. h, der Statuten.
- 5) Beschlussfassung über Erhöhung des Aktienkapitals.
- 6) Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1902/1903. Ersatzwahl für ein ausgetretenes Mitglied des Verwaltungsrates.
- 7) Verschiedenes.

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, belieben sich nach § 9 der Statuten über ihren Aktienbesitz auszuweisen, indem sie vom 17.—24. Oktober die Nummern ihrer Aktien der Eidgenössischen Bank in Basel schriftlich einreichen und daselbst Zutrittskarten in Empfang nehmen.

Jahresrechnung und Revisorenbericht werden vom 17. Oktober an bei obengenannter Stelle für die Aktionäre zur Einsicht auflegen.

Dornach, den 5. Oktober 1902.

[1876]

Der Verwaltungsrat.

Avviso.

Rimborso di 40 Obbligazioni 4% del Consorzio per la Correzione del fiume Maggia in territorio di Locarno, Ascona, Losone e Solduno.

Emissione 1894.

Titoli estratti a sorte il 30 Settembre 1902 e rimborsabili in fr. 500 a partire dal 31 Dicembre 1902 presso il „Credito Ticinese“ in Locarno, e la „Banca Cantonale Ticinese“ in Bellinzona e loro Agenzie nel Cantone:

9, 13, 19, 23, 47, 58, 60, 85, 93, 95, 109, 113, 114, 122, 142, 158, 162, 172, 179, 195, 197, 208, 214, 228, 238, 244, 246, 253, 255, 266, 279, 281, 305, 306, 329, 336, 341, 356, 386, 388.

Per la Delegazione Consortile.

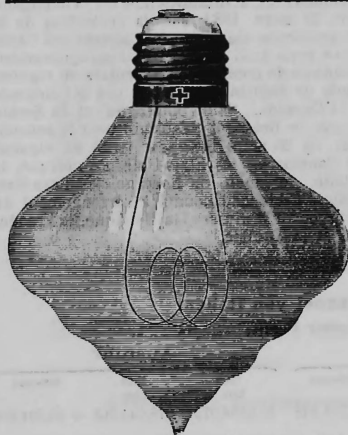
(1883)

Il Presidente:

Carlo Maggetti, Ing.

Il Segretario:

Giuseppe Setti.



Wir empfehlen unsere
neue [1852]

Crystallampe,

welche die gleichen Vor-
teile wie unsere Luxus-
lampe bietet, aber viel
billiger ist.

Schweizerische
Glühlampenfabrik,
Zug.

Transmissionsseile,

Schiffseile, Flaschenzugseile, Aufzugseile

liefert in bester Qualität die

Mechanische Bindfadenfabrik Schaffhausen.

Tüchtige Monteure stehen zu Diensten.

Reparaturen werden billigst besorgt.

Spezialität: Seile mit regulierbarer Verbindung, zu deren Montage kein Fachmann nötig ist; jede Nachspileistung ausgeschlossen. (1351)

Gothaer Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit

(gegründet 1827).

Versicherungsbestand am 31. August 1902: 1,024,375,000 Franken.

Bankfonds am 31. August 1902: 342,250,000 Franken.

Dividende im Jahre 1902: 30 bis 135 % der Jahres-Normalprämie, je nach dem Alter der Versicherung.

Aufnahmen vermitteln gebührenfrei, in:

(191)

Aarau: F. Friker-Wirz;
Basel: Wilh. Bußleb;
Bern: E. v. Jenner, Fürspr.;
Biel: Fr. Kunz-Obrecht, Notar.
Cham: A. Hürimann;
Chur: Fr. Schuler-Enderlin;
St. Gallen: Alf. Gähwiler;
Genf: H. Schroeder-Coulin;
Heiden: Huld. Sturzenegger;
Herisau: J. J. Tanner;

Lausanne: Ch. Bretagne;
Luzern: H. Ziegler;
Mollis bei Glarus: J. Kradolfer.
Rapperswil: Fr. Rüegg;
Rorschach: Jean Schoch;
Schaffhausen: O. Türlin;
Solothurn: A. Locher-Häfelin;
Teufen (Appenzell): E. Waser;
Winterthur: E. Zwingli, Sek.-Lehr.;
Zürich: J. Stähelin.

Usines métallurgiques de Vallorbe.**Obligations 4 1/2 %.**

Suivant plan d'amortissement, les obligations suivantes, nos 542, 887, 1034, 433, 518, 166, 19, 226, 418, 125 et 561, sorties au tirage, sont remboursables, à partir du 31 décembre 1902, à la Banque d'Escompte et de Dépôts, à Lausanne.

Ces obligations cessent de porter intérêt à partir de la date du 31 décembre 1902.

Le conseil d'administration.

Usines Métallurgiques de Vallorbe.

MM. les actionnaires de la société sont avisés que le dividende de l'exercice 1901/1902 est payable dès ce jour aux domiciles suivants:

Au siège social, à Vallorbe,
chez MM. Chavaunnes, de Palézieux & Cie., à Vevey,
G. Landis, à Lausanne,
Baup & Cie., à Nyon.

[1882]

Le conseil d'administration.

Commune de La Chaux-de-Fonds.

Sont sorties au tirage au sort les obligations suivantes:

Emprunt de 1885, 4 %: 15 obligations, nos 10, 31, 102, 105, 109, 138, 148, 242, 266, 278, 302, 426, 460, 466, 555.
Emprunt de 1890, 3 3/4 %: 2 obligations, nos 409, 1096.

Ces titres sont remboursables à fr. 1000 chacun le 31 décembre 1902, aux domiciles indiqués sur les titres et les coupons.

Chaux-de-Fonds, le 30 septembre 1902.

Le directeur des finances:

Ch. Willeumier.

[1883]

Aufforderung.

Wer Wechsel auf die Firma Fritsch & Egli in Zürich besitzt, wird dringend ersucht, mir ohne Säumnis Mitteilung zu machen.

Zürich, den 3. Oktober 1902.

[1881]

Fritsch, a. Notar.

Geschäftsbureau von W. Elmiger, Reiden

Inkasso. — Abtretungen. — Information. (565)

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v.

Jucker-Wegmann, Zürich.

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons. (72)

Stiller Teilhaber

mit **20 bis event. 100,000 Fr.**

sukzessiver Einlage per sofort gesucht. Gewinn nach Vereinbarung.

Offerten unter Chiffre Zug. O. 64 an Rudolf Mosse, Zürich. (1858)

Genève. Négociant expérimenté vendant une spécialité, possédant magasin de détail bien situé et pouvant en disposer d'au moins la moitié demande le dépôt pour la vente d'une bonne spécialité ou la succursale d'un commerce ou bureau. S'adresser chiffr. Zug E 427 à Rudolf Mosse, Berne. (1872)

Horlogerie de confiance.

Si vous désirez acheter une montre de confiance pour Dames et Messieurs adressez-vous à (1456)

Georges Jules Sandoz,

successeur de Sandoz & Breitmeyer et J. Calame-Robert, La Chaux-de-Fonds, Rue du Parc, n° 2. Echantillons à disposition. — Conditions spéciales à Messieurs les horlogers.



(1874)

Ankauf von sämtlichen alten Metallen zum Tageskurs.

(1878) Picard frères in Biel.

Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, Zürich, Bern. Alleinige

Insertaten-Annahme des „Schweizerischen Handelsamtsblatt.“

Schreibpapiere

in allen

Formaten und Qualitäten,

Dokumentenpapiere,

Briefpapier in allen Lineaturen,

Briefcouverts.

Prompte und geschmackvolle

Ausführung von Drucksachen.

Offerten, Muster und Kataloge

franko. (1811.)

Kaiser & C^o, Bern,

Papeterie.

Erfahrener Buchhalter,

sprachenkundig, sucht Stelle auf ein Bureau oder als Privatsekretär, sei es in einer Stadt oder auf dem Lande. Prima Referenzen stehen jederzeit zur Verfügung. — Gef. Offerten sub Z B 7227 an die Annoncenexpedition Rudolf Mosse, Zürich. (1839)

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprospekt. (672)

H. Frisch, Bücherexperte, Zürich.